

zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 17.02.2015

TOP 12: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Die TenneT TSO GmbH beabsichtigt die Errichtung einer 380 kV-Freileitung zwischen Emden/Ost und dem Umspannwerk Conneforde im Landkreis Ammerland. Für dieses Vorhaben ist am 10.02.2014 ein Raumordnungsverfahren eingeleitet worden. Die Planungen für den Bau der 380-kV-Leitung sehen im Bereich des FFH-Gebietes „Lengener Meer, Stapeler Moor, Baasenmeers Moor“ als Vorzugstrasse eine Trassenführung in der Trasse der bestehenden 220-kV-Leitung vor. In einigen Stellungnahmen wurde gefordert, eine Umgehung des FFH-Gebietes bzw. der Naturschutzgebiete oder eine Querung auf kürzerer Strecke zu prüfen. Hierzu hat TenneT ergänzende Unterlagen vorgelegt. Diese Unterlagen liegen in der Zeit vom 24.02.2015 bis 24.03.2015 während der Dienststunden im Friedeburger Rathaus zur Einsicht für die Öffentlichkeit aus. Jedermann kann sich bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 08.04.2015, bei der Gemeinde Friedeburg schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Vorhaben äußern. Die Gemeinde leitet die fristgerecht vorgebrachten Äußerungen an die Landesplanungsbehörde weiter. Zusätzlich können die Verfahrensunterlagen auf der Internetseite www.emden-conneforde.niedersachsen.de eingesehen und auch online eine Stellungnahme abgegeben werden. Die Stellungnahmen werden in die Prüfung und Abwägung im Zuge des Raumordnungsverfahrens einbezogen. Seitens der Gemeinde ist eine Behandlung der Planungen in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 11.03.2015 vorgesehen.
2. Wie bereits Vertretern der Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“ und der CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsbesprechung am 05.02.2015 angekündigt, wird die Verwaltung künftig die Abgeordneten regelmäßig über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung laufender Baumaßnahmen informieren. Ein erster Bericht ist für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.02.2015 vorgesehen.
3. Das Planungsbüro Renken hat erste Pläne für den Umbau des Feuerwehrgebäudes Etzel erarbeitet. Am 26.03.2015 findet hierzu ein Gespräch mit einem Vertreter der Feuerwehrunfallkasse, Ortsbrandmeister Erhard Sies, Herrn Gerholt Renken vom Planungsbüro und Vertretern der Verwaltung statt, um die Sicherheitsvorgaben der Feuerwehrunfallkasse abzustimmen.
4. Am 11.02.2015 fand eine erste Besprechung für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten statt. An dem Gespräch haben Vertreter des Architekturbüros 3ing, der Ortsbrandmeister Michael Sievers, der stellvertretende Ortsbrandmeister Ralf Mudde, der Gemeindebrandmeister Christian Herzog, Ortsvorsteher Walter Johansen, Wolfgang Hoffmann, als Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Straßen, Feuerwehren, und Vertreter der Verwaltung teilgenommen.

Der Zweckverband Veterinärämter Jade Weser hat angefragt, ob das Tierseuchenkrisenzentrum im Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten untergebracht werden könnte. Eine strikte räumliche Trennung beider Bereiche wäre hierbei zwingend erforderlich.

Der grobe zeitliche Ablauf für den Neubau ist wie folgt vorgesehen:

- Vorentwurf und Entwurfsplanung: März/April 2015
- Abstimmung mit der Feuerwehrunfallkasse: April 2015
- Bauantragsplanung: Mai 2015
- Bauleitplanung: Mai bis Oktober 2015
- Ausführungsplanung: Juni bis August 2015
- Ausschreibung und Vergabe: September/Oktober 2015
- Baubeginn: November 2015
- Fertigstellung: Herbst 2016

5. Für die Ortsfeuerwehren in der Gemeinde Friedeburg wurde die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges beschlossen. In einer Arbeitsgruppe hat die Ortsfeuerwehr Friedeburg ein Konzept mit dem erforderlichen Anforderungsprofil für das Fahrzeug erstellt. Das

K
o
n
z
e
p
t

w
u
r
d
e

i
m

V
o
r
f
e
l
d

d
e
r

S
i
t
z
u
n
g

a
n

d
i
e

A
u
s
s
c
h
u